

Allergnädigst privilegirtes

Leipziger Tageblatt.

No. 75. Sonntag, den 14. März, 1819.

B e r g e s t u n g. *)

Selig sind die Todten, die in dem
Herrn sterben. Offenb. 14, 13.

„An meiner Brust sollst du, Getreuer, rasten,
ich stütze dir das Haupt, bevor es sinkt,
ich röthe deine Wangen, die verblaßten,
das Aug' erhell' ich, das schon Aether
trinkt!

Ich bin die Hoffnung! Leichtend deine Lasten
hat meine Hand oft Trost dir zugewinkt,
oft dich gekühlt mit meinen Palmenzweigen;
jetzt darf ich dir, was ich verheissen, zeigen!

„Verkannt, vergessen oder unbeachtet,
ein Mann der Sorgen und dem Gram
vertraut —
hast du geduldet, oft nach Trost geschmach-

*) Aus: Glaubbilder der Christen, erklärt von
Arthur vom Nordstern. Leipzig, 1818,
St. 4. Nr. 4.

auf Menschentreu! — auf Sand dein
Haus erbaut.

Dir blieb der Freundschaft Doppelstern um-

nachtet,
eidbrüchig ward dir deiner Jugend Braut;
zertreten hatten Menschen deine Saaten —
der Menschheit galten deine Mühen und
Thaten!

„Dein müdes Auge mag in Frieden brechen,
kein Menschenauge ward durch dich ge-

trübt!
Sei unbesorgt ob deines Lebens Schwächen,
denn viel verzehn ist dem, der viel ge-

liebt! *)
Sald stärkt dein Geist sich in des Himmels
Bächen,
der Krug ist leer, der hier die Stärkung

gibt,
verzogen ist das tosende Gewitter,
bald bersten deiner Kerker Eisengitter.

*) Luk. 7, 47.

„Die betend oft du hobst im Gottvertrauen,
 sie liegt gestreckt zur Erde, deine Hand.
 Erhebe sie durch miternächtlich Frauen
 schwing' auf den Blick in's sonnenhelle
 Land!

Vom Glauben dringst du aufwärts zu dem
 Schauen!

Im lichten Kreuz sieh deines Glaubens
 Pfand,

den Auferstandnen, den zu Gott Erhöhten
 im Siegerschmuck, in neuen Morgenröthen!

Hiesige Namen-Charade.

Wie meine beiden Ersten fest,
 Beschirmend, wie die dritte,
 Stand Er, Den dieß errathen läßt
 In braver Sachsen Mitte.

D wär' der Erstern Dauer gleich
 Die Dauer seines Lebens

Und in dem so gerechten Reich

Er Muster unsers Strebens!

Dann Heil dem König! Heil dem Staat!
 Verrath kann nie gelingen.

Ja, eines solchen Mannes Saat
 Muß edle Früchte bringen.

Vom 6ten bis zum 12ten März sind allhier in Leipzig begraben worden:

S o n n a b e n d.

Ein unzeit. Mädch. 1 Tag, Hrn. Georg Friedrich Bruch's, Bürgers und Kaufmanns
 Tochter, am Kopfplatze.

Ein Knabe 17 Wochen, Hrn. Christian Gottfried Haumüller's, Instrumentenmachers
 Sohn, am Kanstädter Thor.

S o n n t a g.

Eine Frau 63 Jahr, Hrn. Markus Christian Dehme's, Bürgers und Krämers Ehelebste,
 am Markte.

Ein Mann 84½ Jahr, August Friedrich Gerstenberg, pensionirter Corporal bei der Stadt-
 Compagnie, auf dem Petersteinwege.

Ein todtegeb. Knabe, Friedrich Christoph Dyfmann's, Stadtsoldatens Sohn, auf der
 Garbergasse.

M o n t a g.

Eine Frau 63 Jahr, Hrn. Joh. Friedrich Krüger's, Seidenstrumpfwirkers Witwe, im
 Brühl.

Eine led. Weibspers. 65 Jahr, Johanna Helene Haase, Einwohnerin, in der Fleischergasse.

Eine led. Mannspers. 23 Jahr, Joh. David Schiefer, Schwitz im königl. Sächs. zweiten
 leichten Infanterie-Bataillon, im Militärhospital vor dem Kanstädter Thor.

Ein todtegeb. Knabe, Hrn. Karl Adol. Pantanus's, Gerichtsweibers in Rötha, Sohn,
 auf dem Grimma'schen Steinwege.

D i e n s t a g.

Ein Mann 71 Jahr, Joh. Wilhelm Hohmann, verabschiedeter Sächs. Soldat, auf der Windmühlengasse.

Eine led. Waise 31 Jahr, Marie Sophie Bach, Einwohnerin, in der Nikolausstraße.

Ein Mädch. 1½ Jahr, Joh. Gottlieb Lindner's, Marktherr's Tochter, auf dem Peterssteinwege.

W i t t w o c h.

Ein Mädch. 2 Jahr, Hrn. Christian Gottlieb Lubfel's, Registrators in der Vormundschaft Stube, Tochter, im Grimma'schen Zwinger.

Ein unzeit. todgeb. Knabe, Joh. Gottfried Koch's, Bürgers und Viktualienhändlers Sohn, in der Nikolausstraße.

D o n n e r s t a g.

Ein Knabe 6 Jahr, Hrn. Immanuel Gottfried Trefftz's, Bürgers und Tuchhändlers, auch Commun-Representantens, Sohn, in der Fleischergasse.

Ein Mädch. 1 3/4, Harth Joseph Peine's, Wollarbeiters Tochter, im Brühl.

F r e i t a g.

Ein Mann 78 Jahr, Joh. Georg Sachse, Kartenmachergeselle, im Jakobspital.

Eine Frau 42 Jahr, Joh. Gottfried Müller's, verabschiedeten Sächs. Soldatens Ehefrau, auf der Hintergasse.

Ein Knabe ½ Jahr, Mstr. Christoph Kuhn's, Bürgers und Schneiders Sohn, in der Nikolausstraße.

Ein Mädch. 1 Jahr, Joh. Gottlieb Hager's, Maurergesellen's Tochter, im Brühl.

11 aus der Stadt. 8 aus der Vorstadt. 1 aus dem Jakobspital. Zusammen 20.

Vom 5. bis 11. März sind getauft:

15 Knaben und 14 Mädchen: Zusammen 29 Kinder.

T h e a t e r.

Sonntag, den 14ten, zum ersten Mal: der Lügner und sein Sohn, Poffe, nach dem Französi. in einem Akt, von Kurländer; hierauf: der Dorfbarbier, Oper in 2 Aufzügen.

B e k a n n t m a c h u n g e n.

Da von dem vielgelesenen und wir dürfen versichern, beliebten, allergnädigst privilegierten Leipziger Tageblatt, welches vorzüglich Leipzig's edlen Einwohnern gewidmet ist, und von welchem täglich ein halber Bogen erscheint, vierteljährig nur 1 Rthl. kostet, vom 1sten April 1819 an, ein neues Quartal anfängt, so erlauben wir hierdurch ergebenst alle, welche künftig Theil daran zu nehmen wünschen, ihre Bestellungen darauf, noch vor Ende

dieses Monats März an und einzusenden, da wir nur wenige Exemplare mehr, als Abnehmer sich bis dahin bei uns gemeldet hatten, abdrucken können.

Beiträge und Anzeigen aller Art, die für den hiesigen Platz geeignet sind, werden die Zeile à 1 gr. gerechnet, jederzeit prompt und schnell besorgt. Leipzig, im März 1819.

Die Expedition des Leipziger Tageblattes,
Gewandgäßchen Nr. 621.

Eingetretener Hindernisse wegen, kann das auf den 15ten März angeetzte, große Vokal- und Instrumental-Concert des berühmten Tenorsängers, Herr Siboni, nicht Statt finden.

Berichtigung. In der Parabel: der Engel des Friedens, Nr. 71. ist S. 283. Spalte 2 Zeile 17 statt aus zu lesen: aus.

Thorzettel vom 13. März, 1819.

U.	Grimma'sches Thor.	U.	Hr. Doct. Schloßwerth von Wittenberg, in Stadt Hamburg	6
	Gestern Abend.		Hr. Partikul. Richter von Böhren, im Hot. de Saxe	6
	Hrn. Hbfl. Hartlieb v. Nürnberg, u. Berner von Gemünd, ingl. Obrd. Lippert, Kf. v. hier, von Frankf. a. D.	9	Nachmittag.	
	Vormittag.	6	Hr. Harcourt von Hagen, in Blumenberg	1
	Die Breslauer r. Post	6	Kanstädter Thor.	U.
	Die Gauzen, Zittauer r. Post	7	Gestern Abend.	
	Die Dresdner r. Post	8	Hr. Kfm. Lechmann v. Raumburg, im gl. Adler	6
	Hrn. Hbfl. Erone und Romp von Iserlohn, Schillbach von Mollau, Bricke von Glaucha, und Richter v. Metana, v. Frankf. a. D.	9	Vormittag.	
	Nachmittag.	9	Ein t. Württemberg. Cour. v. Stuttgart, pass. durch	3
	Die Dresdener Dittgenze	1	Die Nordhäuser f. Post	10
	Hrn. Kf. Koch, Heyne und Reibel, von hier, von Frankf. a. D. zurück	2		
	Hallesches Thor.	U.	Hospital Thor.	U.
	Gestern Abend.		Gestern Abend.	
	Hrn. Kf. Pfannhagen, Allingholz und Pottgiefer von Dortmund, v. Frankfurt an d. Oder zurück, pass. durch	5	Die Koburger f. Post	7
	Hr. Kfm. Winkler von Gersin, im Hotel de Saxe	6	Vormittag.	
			Die Annaberger f. Post	12
			Nachmittag.	
			Hr. Kfm. Wache von London, von Borna, bei Storch	2
			Hr. Rittmeister v. Bose, Stbdes. von Zschau, bei Post	4

Thorschluß: 7 Uhr.